

Was können Unternehmen jetzt angesichts der Corona-Krise tun?

Die 6 TOP-Regeln (Checkliste):

Grundsätzlich: Auch wenn die Unternehmen von der Kurzfristigkeit und Heftigkeit der Auswirkungen der Corona-Krise überrascht sind: Das Wichtigste ist, dass jetzt weiterhin planvolles Handeln gewährleistet ist. Die Unternehmen müssen für die nächsten Wochen und Monate ein Grobkonzept aufsetzen, das die erwartete Entwicklung – gegebenenfalls in Szenarien – abbildet. Auf dieser Basis ist dann zu entscheiden, was zu tun ist. Dabei müssen sowohl das kurzfristige Überleben, aber auch die mittelfristige Entwicklung im Auge behalten werden. Beides besitzt höchste Priorität!

Mindestens die folgenden 6 Punkte sollten im Rahmen des Grobkonzepts berücksichtigt werden und um unternehmensspezifische Maßnahmen ergänzt werden:

1. **Geld zusammenhalten:**
 - a. Ehrliche Liquiditätsplanung
 - b. Alle nicht notwendigen Ausgaben streichen inkl. Investitionen
 - c. Mit Lieferanten über längere Zahlungsziele verhandeln
 - d. Lager abbauen
 - e. Stundung von Sozialversicherungsbeiträgen und Steuern

2. **Aktives Kundenmanagement**
 - a. Offene und aktive Kommunikation mit den Kunden über deren Situation
 - b. Nicht warten, bis diese sich melden
 - c. Auftragsgrößen, Liefertermine und Konditionen mit den Kunden nachverhandeln
 - d. Produkte und Dienstleistungen modifizieren z. B. für einen Seminaranbieter statt Präsenzveranstaltungen
Web-Seminare anbieten

3. **Alternative Lieferketten aufbauen**
 - a. Rechtzeitig nach alternativen Lieferanten suchen (z.B. Europa statt Asien)
 - b. Schulung des Einkaufs
 - c. Auftragsgrößen, Liefertermine und Konditionen mit den Lieferanten nachverhandeln

4. **Kapazitäten runterfahren**
 - a. Schichten reduzieren
 - b. Einführung von 2- oder 3-Tageswoche
 - c. Abschalten von Fertigungslinien



5. **Vorausschauendes Mitarbeiter-Management**

- a. Homeoffice-Regelungen
- b. Bildung von sich vertretenden aber unabhängigen Arbeitsgruppen oder kompletter Organisationseinheiten (Team A und Team B) die rollierend im Büro oder im Homeoffice arbeiten
- c. Ausnutzung und Neuverhandlung von Arbeitszeitkonto-Regelungen
- d. (unbezahlter) Urlaub
- e. Kurzarbeit

6. **Beantragung von Krediten**

- a. Über die Hausbank
- b. Factoring
- c. Über staatliche Institutionen aus dem Corona-Fonds
- d. Auf Basis eines Grobkonzepts, dass Bedarf und Refinanzierung zeigt

